

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1849

209 (2.8.1849)



Karlsruher Tagblatt.

Nro. 209.

Donnerstag den 2. August

1849.

Bekanntmachungen.

Für den zum Führer des 1. Banners gewählten bisherigen Hauptmann der 4. Compagnie, Buchhändler Knittel, wird eine Ersatzwahl notwendig, wozu wir Tagfahrt auf

Freitag den 3. August, Abends von 6 bis 7 Uhr,

in der Lesegesellschaft festsetzen. Ebenso soll in derselben Tagfahrt die bisher provisorisch besetzte Stelle eines Oberzugmeisters durch Wahl definitiv besetzt werden, wozu die gesammte Mannschaft der 4. Compagnie eingeladen wird.

Karlsruhe den 31. Juli 1849.

Der Gemeinderath.

Malsch.

M. Erhardt.

Registrator Reinbold wurde zum Führer des 3. Banners erwählt; es ist daher die Ersatzwahl eines Hauptmanns in der 11. Compagnie nöthig geworden, dazu haben wir Tagfahrt auf

Freitag den 3. August, Abends von 5 bis 6 Uhr,

im großen Rathhause festgesetzt und laden die gesammte Mannschaft der 11. Compagnie hiezu ein.

Karlsruhe den 31. Juli 1849.

Der Gemeinderath.

Malsch.

M. Erhardt.

Dankagung.

Unsere frühere Dankanzeige über die Widmung der Frau Wittwe K. für das Waisenhaus berichtigen wir dahin: daß das Geschenk in hundert Paaren Strümpfen und fünfzig Paaren Socken besteht.

Karlsruhe den 31. Juli 1849.

Der Verwaltungsrath des Waisenhauses.

I. Privat-Sterbekasse-Gesellschaft.

In der Generalversammlung vom 25. Juli d. J. wurden nachstehende Mitglieder in den Ausschuss gewählt:

Abresch, Münzmeister,
Bayer, Blechnermeister,
Beil, Schneidermeister,
Brock, Hofschauipieler,
Büchle, Hofdreher,
Deimling, Hofprediger,
Dittweiler, Oberrechnungsrath,
Eisen, Kanzleirath,
Fahrer, Küblermeister,
Forst Meyer, Oberrevisor,
Forst Meyer, Sekretär,
Frey, Gemeinderath,
Fritz, sen., Maler,

Hausmann, Registrator,
Helme, Bürgermeister,
Höfle, Hofschreiber,
Kamm, Partikulier,
Krauth, Revisor,
Lüder, Schuhfabrikant,
Müller, Oberrechnungsrath,
Nagel, Gemeinderath,
Schungart, Kanzleirath,
Eüpfle, Hofrath,
Weber, Maurermeister,
Wielandt, Militärwittwen-Cassier,

welche heute aus ihrer Mitte folgende Mitglieder zu Beamten erwählten:

Militärwittwen-Cassier Wielandt als Vorstand,
Kanzleirath Schungart als Ersatzmann des Vorstandes,
Oberrevisor Forst Meyer als Sekretär,
Sekretär Forst Meyer als Ersatzmann des Sekretärs,
Küblermeister Fahrer als erster Cassier,
Hofdreher Büchle als zweiter Cassier.

Karlsruhe den 28. Juli 1849.

Müller.

Die Beamten.
Forst Meyer.

Lüder.



Bekanntmachung.

Bei dem Umstande, daß in letzter Zeit ungeachtet der Hausvissitation vom 4. Juli 1849 wiederholte Fälle von Verheimlichung von Waffen vorgekommen sind, sehe ich mich veranlaßt, die Bekanntmachungen des commandirenden Generals der Reichstruppen zwischen dem Main und Neckar, von P e u c k e r, vom 17. Juni 1849, des Generals des 2. Armeecorps der königlich preussischen Rheinarmee, Grafen von der G r ö b e n, vom 23. Juni d. J., sowie die Seitens der königlich preussischen Commandantur vom 25. Juni d. J. wiederholt in Erinnerung zu bringen, mit dem Anfügen, daß bei jeder nunmehrigen Verheimlichung von Waffen gegen jeden Betreffenden die in jenen Verordnungen angedrohten Strafen strengstens und unnachlässiglich von der diesseitigen Kommandantur in Vollzug gesetzt werden.

Karlsruhe den 1. August 1849.

Die königlich Preussische Kommandantur.

(gez.) v. Brandenstein, Oberst und Stadtkommandant.

Jagdverpachtung.

Die Stadtgemeinde Durlach verpachtet Montag den 13. August d. J., Nachmittags 2 Uhr, auf hiesigem Rathhause die Jagd auf ihrer ganzen Gemarkung vom August d. J. an bis 1. Januar 1850, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Bedingungen etc. auf dem hiesigen Rathhause täglich einzusehen werden können. Durlach den 30. Juli 1849. Gemeinderath. H e n g s t.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Fahrnißversteigerung.] Aus der Gemeinschaftsmasse der Partikulier Friedrich Sommer sch u'schen Eheleute werden am Donnerstag den 2. August d. J., von früh 9 Uhr bis Abends 5 Uhr, im Hause Nr. 21. der Jähringerstraße Gold und Silber, Kleidungsstücke, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und sonstige Fahrnisse, der Erbtheilung wegen, durch Großh. Distriktsnotar Dumas gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden. Karlsruhe den 29. Juli 1849. Großh. Stadtamtsrevisorat. G e r h a r d.

Rieger. (2) [Fahrnißversteigerung.] Freitag den 3. August werden in der Kreuzstraße Nr. 22, im dritten Stock, von Nachmittags 2 bis halb 6 Uhr, durch Unterschriebenen gegen baare Zahlung öffentlich versteigert: einige Frauenkleider, etwas Bettwerk und Leinewerke, Schreinwerk, worunter ein kleines gepolstertes Kanapee, und noch verschiedener Hausrath. Karlsruhe den 28. Juli 1849.

Aus Auftrag:

Friedrich Münching, Taxator.

(1) [Fahrnißversteigerung.] Dienstag den 7. August, Morgens 9 Uhr, werden im Hause Nr. 31 der Stephaniensstraße gegen baare Zahlung versteigert: Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, worunter 3 gepolsterte Kanapee, wobei eines mit 6 Stühlen, ein Schreibtisch, 2 Consoltische und sonstige Tische, zwei Sekretäre, 2 Chiffoniere, Kommode, Bettlatten, 12 Strohsessel etc.; sodann ein Wiener Flügel, 2 große Spiegel, Porträte, Vorlagen, Kupferstiche und Lithographien, Bücher und sonst noch allerlei Hausrath.

Aus Auftrag: Lehmann, Taxator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

A d l e r s t r a ß e (neue) Nr. 28. ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, Speisekammer nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. Oktober an eine stille Haushaltung zu vermieten; auch sind daselbst 2 tapezirte Mansardenzimmer mit Möbel zu vermieten und sogleich zu beziehen. Das Nähere zu erfragen im untern Stock.

A d l e r s t r a ß e Nr. 42 ist eine Wohnung von 7 Zimmern, 2 freundlichen Mansarden, Küche und allen sonstigen Bequemlichkeiten bis 23. Oktober zu vermieten.

A k a d e m i e s t r a ß e Nr. 21. ist der mittlere Stock, bestehend in 5 bis 7 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Antheil am Waschhaus etc., auf den 23. Oktober zu vermieten; ebendasselbst ist ein freundliches Mansardenlogis von 2 Zimmern mit Alkof, Küche etc. an eine kleine Familie auf den 23. Oktober zu vermieten, und das Nähere im untern Stock zu erfragen.

A k a d e m i e s t r a ß e Nr. 22 ist der obere Stock, bestehend aus 4 Zimmern, nebst allen übrigen Erfordernissen, bis 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst ist auch der untere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, nebst allen übrigen Erfordernissen, bis 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock zu erfragen.

A k a d e m i e s t r a ß e Nr. 26. ist ein hübsch möblirtes heizbares Zimmer an ein Frauenzimmer von gesetztem Alter unter sehr annehmbaren Bedingungen zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein nussbaumenes Kinderbettlädchen, Krautständer, Studierlampe und 1 ordinärer Schreibpult billig zu verkaufen.

A m a l i e n s t r a ß e Nr. 9. ist ein Mansardenlogis von 4 Zimmern mit den erforderlichen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Das Nähere bei dem öffentlichen Geschäftsbureau von E. M o r s, Nachfolger des W. Kölle, alte Waldstraße Nr. 30.

A m a l i e n s t r a ß e Nr. 42, Sommerseite, ist der obere Stock, bestehend aus 5 ineinander gehenden Zimmern, Alkof, ein heizbares Mansardenzimmer, eine Speisekammer, Küche, Keller, Stallung für 2 Pferde, Heuboden nebst Bedientenzimmer, auf den 23. Oktober zu vermieten.

A m a l i e n s t r a ß e Nr. 55. ist ein freundliches Logis von 5 Zimmern, Alkof, 2 Kammern, Keller, Holzstall und Waschhaus auf den 23. Oktober zu vermieten; ebendasselbst ist im Seitenbau ein Logis von 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer sogleich oder auf den 23. Oktober abzugeben.

Blumenstraße Nr. 23. ist im zweiten Stock ein Logis mit 3 Zimmern, Alkof, Küche, Speicher, Keller auf den 23. Oktober zu vermieten.

Durlacherthorstraße Nr. 42. sind 2 Logis, das eine zu ebener Erde mit 2 Zimmern, 1 Alkof nebst Laden, Küche und Keller, das andere ein Mansardenlogis von 2 Zimmern, Küche, Keller nebst allen Erfordernissen zu vermieten.

Durlacherthorstraße Nr. 61 ist im untern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller, Speicher, Holzstall, Schweinstall, nebst Garten und Dunggube, und kann auf das Oktoberquartal bezogen werden. Näheres in der kleinen Herrenstraße Nr. 6 im untern Stock.

Erbprinzenstraße Nr. 28 ist eine Wohnung im untern Stock, bestehend in 4 Zimmern mit Alkof, Küche, Magdkammer, Keller, Holzremise und Antheil am Trockenspeicher, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Nähere Auskunft wird auf dem Bureau der Versorgungsanstalt, Amalienstraße Nr. 25, erteilt.

Herrenstraße (kleine) Nr. 6 ist im 2. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz und Theil am Waschhaus, und kann sogleich oder auf das Oktoberquartal bezogen werden. Näheres im untern Stock zu erfragen.

Herrenstraße (kleine) Nr. 13 ist der dritte Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Holzplatz, Keller und Antheil am Waschhaus; er ist auf den 23. Oktober zu beziehen, könnte aber erforderlichen Falls auch gleich bezogen werden.

Herrenstraße Nr. 20. B. ist ein großer Laden mit 4 Zimmern, Alkof, Mansarde, Küche, Keller etc. sogleich oder später zu vermieten. Auf Verlangen kann der Laden zu 1 oder 2 Zimmer hergerichtet werden. Näheres Herrenstraße Nr. 13 in der Eisenhandlung von J. Ettlinger und Wormser.

Hirschstraße Nr. 13 ist ein Mansardenlogis mit allen Bequemlichkeiten sogleich zu vermieten; Näheres im Hinterhaus zu erfragen.

Karl-Friedrichstraße Nr. 17. ist sogleich oder auf den 23. Oktober die bel-étage, bestehend in 7 großen Zimmern, Alkof, Küche nebst sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten. Auf Verlangen könnte auch ein Garten dazu gegeben werden.

Karl-Friedrichstraße Nr. 21 ist ein schönes großes Zimmer zu ebener Erde, auf die Straße gehend; ebenso im Hintergebäude ein schönes großes Zimmer im untern Stock sogleich billig zu vermieten.

Kreuzstraße Nr. 5 ist im untern Stock des Hintergebäudes eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 heizbaren Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Kronenstraße (neue) Nr. 29 ist im zweiten Stock ein freundliches Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten; auch kann es an ledige Herren mit oder ohne Möbel abgegeben werden.

Kronenstraße (neue) Nr. 30. im Hintergebäude ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller nebst allen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Kronenstraße (neue) Nr. 40. im 2. Stock ist auf den 23. Oktober ein Logis zu vermieten, bestehend aus 6 schönen sehr geräumigen Zimmern, sämtlich heizbar, Küche, eigenem Keller, 2 Mansardenkammern, Holzstall, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher. Näheres im untern Stock zu erfragen.

Kronenstraße Nr. 48. ist ein Logis von drei Zimmern nebst den sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

Langestraße, in der schönsten Lage der Stadt, unweit des Langenstein'schen Gartens, ist ein Logis im 2. Stock von 5 schönen Zimmern nebst Alkof, Küche, Mansardenzimmer, Kammer und allen sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten; ebenso im 3. Stock das nämliche Logis auf den 23. Oktober zu vermieten; im Hinterhaus im obern Stock ist ein schönes Logis von 3 Zimmern, großem Alkof, Küche nebst allen Erfordernissen an honette Leute auf den 23. Oktober zu vermieten. Nähere Auskunft wird in der Amalienstraße Nr. 69. im dritten Stock gegeben.

Langestraße Nr. 11 ist bis 23. Oktober zu vermieten: der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Kammer etc. und im Seitengebäude der 3. Stock mit 2 Zimmern, Küche, Kammer etc. Näheres Adlerstraße Nr. 6 im 2. Stock.

Langestraße Nr. 11. ist im 3. Stock ein sehr freundliches möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten; nach Bedürfnis könnte auch noch ein weiteres Zimmer dazu gegeben werden; ebenso auf Verlangen die Kost.

Langestraße Nr. 58 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung nebst aller Bequemlichkeit sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 15 ist zu vermieten:

- 1) auf den 23ten Oktober d. J.: ein hübsches Mansardenlogis, bestehend in 3—4 Zimmern, Alkoven und den sonstigen Erfordernissen;
- 2) sogleich oder in nächster Zeit: 2 Zimmer im 2. Stock mit Holzplatz und etwas Keller.

Spitalstraße Nr. 48. ist auf den 23. Oktober eine Wohnung und große Werkstätte oder Schulsaal, ebener Erde, Garten auf den Landgraben stoßend und sonstige Erfordernisse zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 22 ist der untere Stock auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 5 ineinander gehenden heizbaren Zimmern, nebst Alkof, Küche, Keller, 1 Mansardenzimmer, Schwarzwaskammer, Holzplatz, gemeinschaftlichem Trockenspeicher und Waschhaus. Das Nähere im Hintergebäude zu erfragen.

Waldhornstraße Nr. 30. (Eck der Langenstraße) sind im 2. und 3. Stock zwei sehr geräumige Wohnungen, jede von 6 bis 7 heizbaren Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten, wie auch Stallung zu 4 bis 6 Pferde sogleich oder auf den 23. Oktober billigt zu vermieten.

Waldhornstraße Nr. 40 ist der mittlere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz, auf den 23. Oktober zu vermieten. Es kann ganz oder theilweis abgegeben werden.

Waldstraße Nr. 5. ist im Hintergebäude eine Wohnung mit 2 Zimmern und übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten.

Waldstraße Nr. 5 ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, verrotheter Speicherkammer, Holzplatz nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten; auf Verlangen werden auch 3 Zimmer mit Zugehör abgegeben.

Waldstraße (neue) Nr. 51 ist im Seitengebäude bis 23. Oktober ein Logis zu vermieten, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus.

Zähringerstraße Nr. 7. ist ein Logis im 2. Stock mit 3 bis 4 Zimmern und Küche; im 3. Stock ein Mansardenlogis mit 3 Zimmern, und eines im Hintergebäude mit 2 Zimmern und Alkof, Küche, Keller nebst allen übrigen Bequemlichkeiten. Das im Hintergebäude kann sogleich und die andern bis 23. Oktober bezogen werden.

Zähringerstraße (neue) Nr. 17 ist im 1. Stock ein Logis mit 3 Zimmern, Küche, Magdkammer, Keller, Holzstall, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Zähringerstraße Nr. 55. sind zu vermieten:

1 Wohnung im obern Stock, bestehend aus 7 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer und sonstigem Zugehör;

1 Wohnung im untern Stock, bestehend aus einem Laden, 5 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer und sonstigem Zugehör.

Beide Wohnungen können je nach Verlangen sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. bezogen werden. Näheres hierüber zu erfragen bei Weinändler Lutz, Ritterstraße Nr. 20.

Zähringerstraße Nr. 72 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller etc., sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Chr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

Et der Zähringer- und Adlerstraße Nr. 20 ist auf den 23. Oktober der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 12 bis 13 Zimmern, Speicherkammer, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher, geräumigem Hof und Garten, auch kann Stallung zu Pferden abgegeben werden. Dagegen Logis kann in zwei Theile getrennt werden, indem zwei besondere Eingänge sowie 2 Küchen vorhanden sind. Ebendasselbst ist zu ebener Erde ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

Es sind 2 Logis, das eine im 2. Stock mit 5 Zimmern, Alkof und den übrigen Erfordernissen, sogleich beziehbar, das andere im 3. Stock mit vier Zimmern und den übrigen Bequemlichkeiten, den 23. Oktober beziehbar; ebendasselbst sind 2 möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 39 a. im 2. Stock.

Et der Akademie- und Karlsstraße Nr. 13. ist im 2. Stock ein schönes Logis von 4 geräumigen Zimmern nebst Küche und allen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten; daselbst ist noch ein Logis im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. Oktober zu beziehen; auf Verlangen können beide Logis zusammen abgegeben werden.

Im v. Haber'schen Hause sind theils sogleich, theils auf den 23. Oktober zwei große und ein kleineres Logis zu vermieten.

Et der Waldbornstraße und dem innern Zirkel ist im untern Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller etc. auf den 23. Oktober. Ferner im obern Stock 4 Zimmer, Küche, Keller etc. sogleich beziehbar zu vermieten. Näheres Herrenstraße Nr. 13, in der Eisenhandlung von J. Ettinger und Wormser.

Eine auf die Straße gehende Wohnung von drei bis vier Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen ist an eine ruhige Haushaltung auf den 23. Oktober zu vermieten. Daselbst sind auch ein oder zwei möblirte Zimmer sogleich zu vermieten, Lammstraße Nr. 4.

Bei Kaufmann Benedikt Höber jun. ist im ersten Stock seines neuen Hauses eine sehr geräumige Wohnung von 6 bis 7 heizbaren Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebenso ist eine Wohnung von 5 Zimmern im ersten Stock seines alten Hauses, worin Herr Hospitantier Eisen sein Geschäft betreibt, sogleich oder auf den 23. Oktober billigt zu vermieten.

Auf den 23. Oktober ist ein Logis im mittlern Stock zu vermieten, bestehend aus 6 Zimmern, Alkof, 2 Mansarden, Küche nebst anstoßender Mansarde, großem Speicher, Vorplatz, Speicherkammer, Keller, Holzremise, Garten, auf Verlangen auch Stallung für drei Pferde, Heuboden und Bedientenzimmer. Näheres Karlsstraße Nr. 7, ebener Erde.

Es ist ein Zimmer mit 2 Kreuzböden, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Logisgesuch.] Es sucht eine kleine Familie ein Logis von 4 Zimmern mit Zugehör von der Kreuzstraße bis zur Waldstraße. Näheres ist zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 45.

(1) [Wohnungsgesuch.] Es wird ein Logis im 1. oder 2. Stock, bestehend aus 4 bis 5 Zimmern, geräumigem Hof und den übrigen Bequemlichkeiten, wo möglich mit einem Garten auf der Sommerseite, zu mieten gesucht. Adressen mit Angabe des Preises beliebe man abzugeben im öffentlichen Geschäftsbureau von Heinrich Roes, Lammstraße Nr. 4, im 2. Stock.

Vermischte Nachrichten.

(2) [Gesuch.] Eine gute Köchin wird in ein frequentes Gasthaus gesucht. Von wem? sagt das öffentliche Geschäftsbureau von Heinrich Roes, Lammstraße Nr. 4, im 2. Stock.

(2) [Lehrlingsgesuch.] In einen Gasthof in Baden-Baden wird ein junger Mensch aus guter Familie als Lehrling gesucht. Wo? sagt das öffentliche Geschäftsbureau von Heinrich Roes, Lammstraße Nr. 4, im 2. Stock.

(2) [Verkaufsanzeige.] Innerer Zirkel Nr. 8 ist im zweiten Stock ein Schienenheerd wegen Wegzug billig zu verkaufen. — Derselbe eignet sich für größere und kleinere Haushaltungen, und ist seiner Güte wegen bestens zu empfehlen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Waldbornstraße Nr. 44 ist im Hintergebäude allerlei modernes Schreinwerk zu verkaufen, als: 2 Schiffoniere, 1 Kommode, 2 nußbaumene Bettladen, ein runder Tisch und ein

Arbeitsstisch, ein großer Spiegel mit Goldrahme und ein ganz modernes Kanapee mit 6 Sesseln; alles ist noch ganz neu.

Ein geübter Scribent und guter Stylist wünscht im Schreiben Beschäftigung. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

Wer an den Freiherren von Aussenberg eine rechtmäßige Forderung zu machen hat, kann solche während 8 Tagen bei Hrn. Schneidermeister G ü n t h in Empfang nehmen.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem verehrten Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mein

Spezerei-Geschäft

in dem ehemalig Ulrich'schen Hause, Karlsstraße Nr. 15., gegenüber der Infanteriekaserne, eröffnet habe, und bitte um geneigten Zuspruch.

Gustav Feigler.

Luft-Lack für Militär &c.,

welcher ohne Sonne oder Hitze trocknet, einen schönen schwarzen Glanz hat, und dem Leder in keiner Hinsicht schadet, vielmehr dasselbe geschmeidig macht und erhält, wird fortwährend billigt abgegeben bei

Conradin Haugel.

Französische Glace-Handschuhe empfiehlt wieder in großer Auswahl

Gustav Lang.

Rheinwasser-Wärme

am 31. Juli 1849.

Morgens 15½, Abends 16 Grad.

Ph. Burkart, Rheinbadwirth.

Mlle. Möbler

verkauft zu bedeutend herabgesetzten Preisen wegen der vorgerückten Saison.

Bänder, vollständig assortirt, eben so Gürtel und Halsbänder, alle Sorten Tulle, Spitzen und Gros de Naples, Mantillen, Chemisetten, Krägen, Hauben u. s. w., Hüte in allen Farben, Pughauben, Blumen, Wyrthenkränze und noch viele andere Gegenstände, eine Partdie Strohhüte, neuerdings erst angekommen, Alles zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Arbeit in Mantillen, Hüten, Lingerie, Strohhüten, Toilettegegenständen wird, der Zeitverhältnisse wegen, zu sehr billigen Preisen angenommen, ebenso alles, was zum Bearbeiten gebraucht wird, unterm Preis abgegeben.

Langestraße Nr. 122.

Logisveränderung u. Empfehlung.

Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst an, daß sie ihre bisherige Wohnung, Adlerstraße Nr. 10., verlassen hat und nun Zähringerstraße Nr. 29, bei Herrn Schneidermeister Keller, eingezogen ist. Dankend für das ihr bisher geschenkte Vertrauen empfiehlt sie sich ferneren Aufträgen.

Louise Seippel, Weißnäherin.

Weinverkauf.

Bei Unterzeichnetem werden wegen Bezug von hier gute reingehaltene Oberländer Weine, die Flasche zu 5, 7 und 10 Kr., verzapft.

Louis Müller, zur Harmonie, innerer Zirkel Nr. 10.

Ich habe eine Partdie Waare, bestehend in seidnen und wollenen Fransen, die neuesten Hut- und Haubenbänder, Gürtel in allen Farben zum Verkauf ausgesetzt, welche, um schnellen Absatz zu erzielen, sehr billig abgegeben werden bei

Ad. Dreifuß,

Kronenstraße Nr. 19.

Wunsch.

Nachdem die Eröffnung des Groß. Hoftheaters seit einigen Tagen wieder stattgefunden hat, so kann der jetzigen Aufführung der Oper „Die Hugenotten“ kein Hinderniß entgegenstehen, da solche bereits auf den 25. Mai d. J. festgesetzt war und demnach vollständig studirt sein muß.

Sollte eines oder das andere Mitglied unserer Bühne durch besondere Verhältnisse verhindert sein, bei einer baldigen Aufführung mitzuwirken, so dürfte die Beiziehung eines guten Gastes um so weniger einem Anstand unterliegen, als der Mehraufwand hierfür durch den Ertrag der Oper gewiß hinreichend gedeckt würde.

Mehrere Abonnenten.

Gewerb-Berein.

Sitzung: Donnerstag den 2. August, Abends 8 Uhr.

- 1) Mittheilung der von Groß. Ministerium uns zugekommenen, in den Zollvereinsstaaten gegebenen Patente für neue Erfindungen im Jahr 1848.
- 2) Mittheilung über die Industrie-Ausstellung.
- 3) Aufnahme neuer Mitglieder.

Schützengesellschaft.

Am Sonntag den 6. d. M. wird ein Schnapper-Schießen abgehalten, wovon die Mitglieder mit dem Bemerkten in Kenntniß gesetzt werden, daß von 4 bis 8 Uhr Harmoniemusik im Garten abgehalten wird.

Der Verwaltungsrath.

Scharfschützen-Corps.

1. Compagnie. Die Ersagwahl für Oberzugmeister Conrad, welcher zum Oberleitmann erwählt wurde, findet

Freitag den 3. d. M., Abends von 6 bis 7 Uhr,

im Gasthaus zum Waldborn statt, wozu sämtliche Scharfschützen der ersten Compagnie eingeladen werden. Karlsruhe den 1. August 1849.

Der Hauptmann.

Bürger-Artillerie.

Donnerstag den 2. August, 45 Uhr Nachmittags, stellt die Batterie vor dem Rathhaus auf. Die Mannschaft erscheint wie es zu dem Ausrücken am Dienstag befohlen war.

Das Kommando.

Kühn.

Kunsthalle.

Ausgestellt sind:

Aus dem Werke von Daniels Gegenstände aus Hindostan und dem Cap der guten Hoffnung.

Karlsruhe den 27. Juli 1849.

Die Direktion.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 2. August. 92. Abonnements-Vorstellung. Zweite Abtheilung. **Lucia von Lammermoor.** Große Oper in 3 Aufzügen von Donizetti.

Freitag den 3. August. 93. Abonnements-Vorstellung. Erste Abtheilung. **Die Geschwister.** Schauspiel in 5 Aufzügen von Raupach.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde. (Geboren.)

Den 13. Mal. Maximilian Viktor Karl, Vater Franz Perrin, Bürger und Kaufmann hier.

Den 25. Christian, Vater Johann Vogel, Bürger und Buchdrucker hier.

Den 29. Karoline Emeline, Vater Ernst Bittmann, Kameralpraktikant hier.

Den 30. Wilhelmine Amalie, Vater Christian Schönthal, Bürger und Gastgeber hier.

Den 31. Julius Emil, Vater weil. Johann Dehler, Bürger und Posamentier hier.

Den 4. Juni. Mathilde Lisette, Vat. Jakob Schmidt, Maurer hier, Bürger in Mühlburg.

Den 4. Luise Wilhelmine Barbara, Vater Friedrich Diehm, Schriftsetzer hier, Bürger in Berwangen.

Den 6. Johann Georg Peter, Vater Johann Peter Zimmermann, Landesstallbedienter hier, Bürger in Spethheim.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Wänker, Amtmann von Achern. Hr. Wagner, Stud. v. Bruchsal. Hr. Schmidt, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Pöffer, Dr. v. Bruchsal.

Englischer Hof. Herr Charpine, Rent. von Lyon. Hr. Riensch, Kfm. v. Bielefeld. Hr. Humbracht, Prof. v. Gießen. Hr. Röther u. Hr. Pörschel, Kfl. v. Mannheim.

Hr. Maier, Kammergerichts Rath v. Berlin. Hr. Gots, Rent. v. Newyork. Hr. Felker, Kfm. v. Elberfeld.

Hr. Beder, Rent. v. Berlin. Hr. Clavenhagen, General-Lieutenant m. Fam. v. Frankfurt. Hr. Penke, Justizrath mit Sohn v. Rastatt.

Goldener Adler. Hr. Wehrle, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Korb, Stud. v. Ludwigsburg. Herr Krauß, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Schähle, Pdm. von Neuwied. Herr Wigemann, Kfm. v. Käferthal.

Goldenes Kreuz. Herr Clewin mit Sat. und Herr Bolq m. Fam. a. England. Hr. Fink, Part. v. Berlin. Hr. Lüdt, Rent. v. Köln.

Goldener Ochse. Herr Duim, Hr. Wunder u. Hr.

Den 7. Karoline Wilhelmine Lisette, Vater Jakob Steinmeß, Bürger und Gastwirth hier.

Den 8. August Johann, Vat. Philipp Uebelhör, Nagelschmied hier, Bürger in Langenfeinbach.

Den 9. Elise Karoline, Vat. Karl Herb, Bürger und Schneidermeister hier.

Den 10. Zwillinge: 1) Karoline Christine Luise Emilie 2) Karl Ludwig Philipp, Vater Karl Pitscherich, Bürger und Kaufmann hier.

Den 10. Marie Friederike, Vat. Alexander Autenrieth, Lehrer hier, Bürger in Weisweil.

Den 11. August Philipp, Vat. Ernst Schulz, Bürger und Schneidermeister hier.

Den 14. Ein Knäblein, Vat. Johann Sibert, Kutscher hier, Bürger in Hoffenheim.

Den 14. Marie Luise, Vater Wilhelm Stetz, Bürger und Schlossermeister hier.

Den 15. Karl Jakob, Vat. Johann Mori, Fabrikgießer hier, Bürger in Biedenkopf in Hessen.

Den 17. Karl Justus, Vat. Christoph Stasner, Bürger und Bierbrauer hier.

Den 17. Ein todttes Mädchen, Mutter Jakobine Karst, weil. Tagelöhners Tochter hier.

Den 17. Wilhelmine, Vater Friedrich Ruffberger, Bürger und Schuhmachermeister hier.

Den 19. Ludwig Johann Jakob, Vater Karl Dieß, Bürger und Schuhmachermeister hier.

Den 20. Hedwig Sophie Luise, Vat. Heinrich Schönermann, Bürger und Maler hier.

Den 21. Karl, Vater Louis Raupp, Bürger und Goldarbeiter hier.

Den 23. Leopold, Vater Bernhard Knobloch, Bürger und Theatermeister hier.

Den 25. Herrmann Friedrich Christian, Vater Joseph Andreas Jakob Schüg, Bürg. u. Schuhmachermeister hier.

Den 26. Sophie Lisette Amalie, Vat. Heinrich Engler, Bürger und Schreinermeister hier.

Den 27. Karl Leopold Friedrich Wilhelm, Vat. Karl Ludwig Heinrich Krieger, großh. Buchhatter hier.

Den 27. Emilie Philippine Sidye, Vat. Joseph Daniel Krieg, Bürger und Kaufmann hier.

Den 28. Auguste Henriette, Vat. Johann Jakob Kirchner, Stein drucker, Bürger in Schweinfurt.

Den 28. Alfred Karl Friedrich, Vater Doktor Adolph Hoffmann, großh. Militärarzt.

Den 28. Heinrich Christian Friedrich, Vat. Karl Dupé, Bürger und Buchbindermeister hier.

Den 28. Heinrich Gustav, Vat. Georg Heint. Kögel, Guide hier, Bürger in Gochsheim.

Den 29. Bertha Marie, Vat. Ludwig Waag, großh. Hauptmann hier.

Den 29. Sophie Friederike Karoline, Vater Ludwig Say, Bürger und Metzgermeister hier.

Kühn, Part. v. Mannheim. Hr. Dittl, Hauptmann v. Germersheim. Hr. Steib, Kfm. v. Heidelberg.

Antig von Preußen. Herr Paudensack und Herr Poch, Kfl. v. Gönningen.

Rheinischer Hof. Herr Weiz, Kaufm. und Fräul. Scharf v. Ludwigsburg. Hr. Nagel, Part. m. Fam. v. Steinbach. Herr Aker, Verwalter von Freiburg. Herr Förster, Kaufm. v. Zwingenberg. Hr. Stark und Herr Brescher, Fabr. v. Panau.

Niederrheinischer Hof. Herr Leiblein, geh. Rath von Bruchsal. Hr. Stempf, Postgerichts Rath v. Mannheim.

Waldhorn. Herr Winder, Kfm. v. Weglar. Herr Seggmüller, Revisor u. Hr. Müller, Kfm. v. Mannheim.

Hr. Spitzfaden, Kfm. v. Frankweiler.

Wiener Hof. Hr. Prinz, Kfm. von Lindau. Herr Stein, Pdm. v. Nürnberg.

Fähringer Hof. Herr Förster, Kfm. v. Barmensburg. Hr. Herb, Dr. v. Freiburg. Hr. Wemershagen, Pastor v. Bremen. Hr. Fette, Kfm. v. Barmen.

Zum weißen Bären. Fräul. von Derbes v. Koblenz. Hr. Schadler, Kfm. von Deidesheim. Hr. Stahl, Kfm. von Mannheim. Hr. Schwarz, Kfm. v. Frankfurt.

Hr. Vogel, Kfm. daher.